

# Kinder psychisch kranker Eltern

## INHALT

Zahlen

Genetische Risikofaktoren

Psychosoziale Risikofaktoren

Problematische Interaktionen

Belastungskonstellationen Kinder

Psychosoziale Situation der Eltern

Psychosoziale Situation der Kinder

Zentralaffekte der Kinder

Risikofaktoren

Schutzfaktoren

Interventionskataloge

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Zahlen:

- 40–50% der Patientinnen haben Kinder < 20 J.
- 20% der Patienten haben Kinder < 20 J.
- Jedes 30. Kind hat ein psychisch krankes ET
- Jeder 3. Entzug des Sorgerechts geschieht wegen einer psychischen Störung eines ET
- 1/3 aller Kinder in der KJP haben einen psychisch kranken ET
- 25% der Patienten schätzen ihre Kinder als nicht gesund ein

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Genetische Risikofaktoren:

- **Schizophrenie:** 10 - 15% (1 ET), 35-70% (beide ET)
- **Affekt. Störung:** 24% („3 – 6 x höher“)
- **Pers.-Störung,  
Angststörung:** „sehr ungünstig“ („7 x höher“)

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Finnische Adoptionsstudie

- Kinder psychotischkranker Mütter
- Oder Kinder gesunder Mütter
- In „gesunden“ Familien
- Oder in „gestörten“ Familien

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Finnische Adoptionsstudie

### 114 Kinder:

Mutter Psychose	Familie gesund	Kind gesund	47
Mutter Psychose	Familie gesund	Kind Psychose	5
Mutter Psychose	Familie gestört	Kind Psychose	9

### 176 Kinder:

Mutter gesund	Familie gesund	Kind gesund	51
Mutter gesund	Familie gestört	Kind Psychose	2
Mutter gesund	Familie gesund	Kind Psychose	12

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Bindungstheorie:

Veränderungsprozesse während der Entwicklung immer möglich:

**„Progressive Konstruktion von Erfahrung“**

z.B.: Adoptierte Kinder schizophrener Mütter sind nicht häufiger krank als Kinder unauffälliger Mütter.

Sroufe et al, Minneapolis, 2005: „The development of the person“

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Psychosoziale Risikofaktoren 1

- Verhaltensstörung, „Unberechenbarkeit“
- Emotionale Störung, negative Affekte
- Bindungsstabilität, Diskontinuitäten Nähe-Distanz

Wechsel der emotionalen Nähe

Überengagement - Distanz

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Psychosoziale Risikofaktoren 2

- Tabuisierung, Schonung
- Isolation, Wagenburg
- Konfliktvermeidung
- Schuld und Scham
- Zukunftsängste, Verwirrung
- Parentifizierung
- Traumatisierung

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Beispiele problematischer Interaktion

### - **Depressiver ET:**

weniger Interesse, Empathiestörung, deutlicher negative Emotionen, Distanz, Überforderung mit kindlicher Situation

### - **Schizophrener ET:**

desorganisiert, Minus-Symptome, Empathiestörung

### - **Kinder:** Hilfs-Ich? Ordnung der Wahrnehmung?

Oft: Wechsel Über- und Unterstimulation

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Studie Paderborn 2005 (Prof. Lenz)

- Häufige Symptome der Kinder: Nägelkauen, Aggressionen, Schulprobleme, Schlafstörungen, Überaktivität, Einnässen, Kontaktprobleme
- Kinder: sensible, frühe aber ratlose Beobachter, lange Phase zwischen erster Wahrnehmung und Diagnose. Oft Trennungsangst, Resignation, Hoffnungslosigkeit, Wut über Vernachlässigung. Sehen als Ursache meist „Stress“ und Überforderung des kranken ET.
- Jugendliche: Schuld bez. Ablösungsimpulsen, starke Verantwortung, Loyalitätsspaltung. 2Parentifizierung, Angst vor eigener Erkrankung, fehlende Identifikationsfigur

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Studie Mannheim 2006 „Risikokinder“ (Schizophrenie)

35 Kinder 12 – 42 LJ

- keine wesentl. Veränderungen Schulbildung, Beruf
- oft genannt: Stigmatisierung soz. Kontakte, Ausgrenzung Peers  
angepasstes Verhalten, Rücksicht  
Versorgungsaufgaben innerhalb der Familie  
geringe emotionale Nähe zu kranken ET  
Verlust der Fürsorge  
Unerklärlichkeit der Verhaltensmuster  
in 2 Fällen phys. Gewalt durch nicht-erkrankten ET

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Situation des kranken ET

- Überforderung mit Erziehung, Versagensängste, Schuld, Scham
- Partnersituation verändert, Sorge um Entzug des Sorgerechts, Trennung

## Situation des gesunden ET

- Ausgleichendes ET? Kompensierender Einfluss?
- Bestätigung der kindlichen Wahrnehmung?
- Eigene Bedürftigkeit? Kind Ersatzpartner / Parentifizierung?
- Tabuisierung?
- Projektionen auf das Kind?

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Situation der Kinder

- kindliche Bedürftigkeit?
- Rollenverteilung unter den Geschwistern?
- Schuldgefühle
- Verantwortungsübernahme, Kompetenz  
aber: bedingte Zuneigung/Liebe?
- Trennungssituation (50 %) der Eltern
- Nehmen Veränderungen/Symptome sehr früh wahr
- weitere Stressoren? Gewalt?

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Belastungskonstellationen für Kinder

- Frustrane Beziehungsbemühungen
- Identifizierung mit der kranken ET
- Projektive Identifizierung
- Imitation (z.B. des Affekts) des kranken ET
- Rückzug, Desorganisation
- Über-Ich-Bildung? Größenphantasien?
- Destruktive Impulse?

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Zentralaffekte: Schuld, Scham, Angst

- Kommunikationsverbote?
- Emotionaler Versorger für kranken ET, gesunden ET
- Partnerersatz
- frühzeitiges Erwachsenwerden, hoher Anspruch
- Kontrollüberzeugung?
- Angst um und vor kranken ET, vor Abbruch der Beziehungen, Bruch der Familie
- Schamgefühle gegenüber Peers

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Kompensationsversuche der Kinder

- involvierte Kinder:

aktive Empathie, emotionales (Über-) Engagement

- nicht involvierte Kinder:

Rückzug, Indifferenz, Verleugnung

Oft:

- Kohäsionsdruck,
- Konfliktvermeidung,
- Parentifizierung
- Isolation

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Risikofaktoren für Kinder

hohes Risiko in allen Altersgruppen

- frühe Bindungsstörung, Abwehrmechanismen
- nachhaltigere intellektuelle Folgen bei Älteren  
„bekommen mehr mit“
- Töchter belasteter als Söhne (?)
- Intelligenz: differenziertere Wahrnehmung  
differenziertere Lösungswege

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Schutzfaktoren (Resilienz) bei Kindern

- freundliches Temperament (keine Zielscheibe v. Kritik)
- Kommunikationsfähigkeit
- positive Kontrollüberzeugung
- keine frühen/längeren Trennungen
- keine schwerwiegenden elterl. Konflikte
- Leistungsorientierung, Verantwortungsübernahme
- Bindungssicherheit zum ges. ET, anderen Angehörigen  
= mind. eine sichere emotionale Bindung

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Interventionskatalog Eltern:

Sensibilisierung für kindl. Situation  
eigenes Coping, Öffnung, Psychoedukation  
Reflektion der Elternrolle  
Stärkung des Paares  
Abbau Parentifizierung

# Kinder psychisch kranker Eltern

## Interventionskatalog Kinder:

- Tabuisierungen aufbrechen, offene Information, Rücknahme von Phantasien
- Mitteilung eigener Erfahrungen + Gefühle
- Abbau der Schuldgefühle
- Abgrenzung: „die Situation ist schwierig, nicht ich“
- Klärung Beziehungswunsch zum gesunden ET
- Entparentifizierung, Kind-sein-können
- Bezugnahme zu Peers